

Reisebedingungen

Offizielle Reisebedingungen – Wichtige Hinweise für Fahrtenteilnehmer

Liebe Clubmitglieder, bitte lesen Sie die folgenden Hinweise – insbesondere zu den Versicherungen – sorgfältig durch! Sie enthalten wichtige Informationen zu unseren Leistungen und zur Abwicklung der Reisen.

1. Anmeldung / Zahlungsbedingungen

Um in der Geschäftsstelle eine reibungslose Anmeldung und Bearbeitung der Fahrtenwünsche zu ermöglichen, werden diese nur schriftlich mit dem offiziellen Formular der aktuellen Saison angenommen. Durch Rücksendung der Buchungsbestätigung ist der Reisevertrag abgeschlossen.

Ordnungsgemäßer Ablauf:

1. Ausgefülltes Anmeldeformular an Geschäftsstelle senden
2. Versand der Buchungsbestätigung und des Versicherungsscheines (i.S.v. § 651 k Abs. 3 BGB) an den Teilnehmer (Reisevertrag).

3. Sofortige Anzahlung des Teilnehmers mittels Überweisung oder durch Abbuchung mittels Lastschrift.

4. Zahlung der Restsumme durch den Teilnehmer mittels Überweisung oder per Abbuchung mittels Lastschrift bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn ohne nochmalige Zahlungserinnerung.

5. Für Nichtmitglieder wird für die Teilnahme auf Vereinsfahrten ein Gästezuschlag erhoben. Dieser beträgt 25 Euro für Sportfahrten bis 250 Euro und 75 Euro bei Fahrten ab 250 Euro. Wird sechs Wochen nach der Fahrt eine Mitgliedschaft

begonnen, erstatten wir Ihnen den Gästezuschlag rückwirkend. Wir weisen darauf hin, dass der Nichtantritt der Reise ohne ausdrückliche schriftliche Rücktrittserklärung keinen Rücktritt vom Reisevertrag darstellt. Der Reiseteilnehmer ist zur Zahlung des vollen Reisepreises verpflichtet. **Zusätzlich entstehende Kosten durch eine mögliche Erhöhung der Mehrwertsteuer nach Drucklegung des Kataloges werden ggf. an Sie weitergegeben. Sollten Flugpreise durch Kerosinzuschläge o.ä. erhöht werden, behalten wir uns vor diese Kosten an die Teilnehmer von Flugreisen weiterzugeben.**

2. Rücktritt durch den Teilnehmer/Umbuchung

Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Eingang der **schriftlichen Rücktrittserklärung** bei der Geschäftsstelle. Tritt der Teilnehmer vom Reisevertrag zurück, so kann der Ski-Club Bayer Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und seine Aufwendungen verlangen. Bei Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnliche anderweitige Verwendung der Reiseleistung berücksichtigt.

Der Ski-Club Bayer kann diesen Ersatzanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Zeitpunkts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn pauschalieren. Diese Stornogebühren betragen je angemeldeten Teilnehmer:

– bis 30 Tage vor Reiseantritt 10 % (mindestens Anzahlungsbetrag) für Nichtmitglieder; für Mitglieder fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25 Euro an.

– vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt 30 %
– ab dem 14. bis 3. Tag vor Reiseantritt 50 %
– ab dem 2. Tag vor Reiseantritt 100 % des jeweiligen Reisepreises bzw. die tatsächlich anfallenden Kosten.

Der Ski-Club behält sich vor, im Einzelfall höhere Kosten als die vorstehenden Pauschalen zu berechnen. Diese konkreten Kosten sind dem Teilnehmer durch den Club nachzuweisen und zu belegen.

3. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

3.1 Ansprüche wegen mangelhafter Reiseleistung, nachträglicher Unmöglichkeit und wegen Verletzung von Nebenpflichten hat der Teilnehmer innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Ski-Club Bayer Leverkusen geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist können Ansprüche nur

geltend gemacht werden, wenn der Teilnehmer eine genannte Frist ohne eigenes Verschulden nicht einhalten konnte.

3.2 Ansprüche des Teilnehmers wegen mangelhafter Reiseleistung, nachträglicher Unmöglichkeit und der Verletzung von Nebenpflichten verjähren in sechs Monaten

nach dem vertraglich vorgesehenen Reiseende.

3.3 Macht der Teilnehmer nach vertraglich vorgesehenem Reiseende Ansprüche innerhalb eines Monats geltend, so ist die Verjährung solange gehemmt, bis der Ski-Club Bayer Leverkusen die Ansprüche schriftlich zurückweist.

4. Allgemeines

4.1 Die Fahrten werden nur dann durchgeführt, wenn sich genügend Teilnehmer/innen anmelden und sie hierdurch wirtschaftlich vertretbar sind. Bei gegebenem Anlass hat der Ski-Club das Recht, die Fahrt anders als ausgeschrieben mit Kleinbussen durchzuführen. Gegebenenfalls muss damit gerechnet werden, dass Fahrten zusammengelegt oder abgesagt werden. Hierüber werden die Teilnehmer rechtzeitig informiert.

4.2 Aus gesundheitlichen Gründen werden unsere Reisebusse – wie seit Jahren praktiziert – als Nichtraucherbusse eingesetzt. Im Reisebus werden für den Skitransport besondere Gepäckräume zur Verfügung gestellt. Um Beschädigungen bei Skiern und Snowboards zu vermeiden, wird die Benutzung von Ski- bzw. Schutzsäcken empfohlen.

4.3 Anspruch auf skifahrerischen Unterricht besteht in erster Linie für Anfänger, Fortgeschrittene und durchschnittlich gute Skifahrer. Grundsätzlich ist der Ski-Club Bayer bemüht, alle Fahrtteilnehmer/innen skifahrerisch zu unterrichten. Sollte dies aus organisatorischen Gründen bei der einen oder anderen Fahrt nicht möglich sein, haben gute Skifahrer/innen keinen Anspruch auf einen Skilehrer des Ski-Clubs. Sofern nicht anders ausgeschrieben, werden Kinder ab fünf Jahre unterrichtet. Einzelunterricht wird nicht erteilt. Dies gilt auch für den Unterricht von Anfängern, der erst ab einer gewissen Min-

desteilnehmerzahl erfolgen kann. Entscheidet sich ein Teilnehmer dann ggf. einen Kurs der örtlichen Skischule zu besuchen, gehen die Kosten dafür zu Lasten des Teilnehmers.

4.4 Die Skibindung fallen unter das Jugendschutzgesetz. Bei diesen Fahrten ist der Genuss von Suchtmitteln aller Art verboten. Die Eltern akzeptieren folgende Teilnahmebedingungen:

a) Tochter/Sohn können bei schweren Verfehlungen nach Rücksprache mit den Eltern auf deren Kosten vorzeitig nach Hause geschickt werden.

b) Die Skibindung der Tochter/des Sohnes wurde nach IAS-Richtlinie überprüft bzw. eingestellt.

c) Die Skibindung darf bei offensichtlicher Fehlauslösung durch den Übungsleiter zur Abwendung einer Gefahr korrigiert werden.

d) Tochter/Sohn dürfen in der Gruppe unter Aufsicht schwimmen gehen. Kinder und Jugendliche sowie Teilnehmer an den Jugendfahrten werden grundsätzlich vom Ski-Club Bayer-Lehrteam betreut und unterrichtet.

4.5 Da unsere Hochgebirgsfahrten in Höhen von über 2.000 m durchgeführt werden, sollten die Teilnehmer – soweit nötig – vorher ärztlichen Rat einholen, ob diese Höhenlage ohne gesundheitliche Schäden gewählt werden kann.

4.6 Evtl. auftretende Sonderwünsche können nur über die Geschäftsstelle des Ski-Club Bayer e.V. Leverkusen abgewickelt werden (Geschäftszeiten: siehe Impressum). Anfragen oder Auskünfte in den Hotels sind zwecklos.

4.7 Grundsätzlich sind alle Preise ohne Skipass. In Ausnahmefällen ist dieser in der Pauschale enthalten und besonders ausgewiesen.

4.8 Bei den Sportfahrten handelt es sich um vereinsgeförderte Fahrten zu günstigen Bedingungen. Eine evtl. Verbilligung durch Fahrten mit dem eigenen PKW ist nicht möglich, weil die Buskosten für alle Teilnehmer/innen kalkuliert worden sind. Sollte trotzdem eine Fahrt im eigenen PKW vorgezogen werden, erfolgt keine Teilerstattung. Ausnahme: Hinweis auf Benutzung des eigenen PKW in den Reiseangeboten.

4.9 Es besteht die Möglichkeit ein halbes Doppelzimmer zu reservieren, wenn es entsprechend auf der Anmeldung vermerkt ist. Findet sich kein (gleichgeschlechtlicher) Zimmerpartner wird der Einzelzimmerzuschlag berechnet.

4.10 In Skigebieten, die keine Freipässe für unsere Übungsleiter ausstellen, benutzen wir eine eventuelle Gruppenermäßigung zur Finanzierung dieser Skipässe. Es besteht kein Anspruch auf Vergütung der Ermäßigung.

5. Nichtmitglieder

Für Nichtmitglieder wird für die Teilnahme auf Vereinsfahrten ein Gästezuschlag erhoben. Dieser beträgt 25 Euro

für Sportfahrten bis 250 Euro und 75 Euro bei Fahrten ab 250 Euro. Bei Vereinsbeitritt innerhalb von sechs Wochen

nach Rückkehr der Fahrt wird der Gästezuschlag rückwirkend erstattet.

Der Ski-Club Bayer e.V. Leverkusen erfüllt bei seinen Jugend- und Sportfahrten die gesetzlichen Auflagen des Reisesicherungsgesetzes (Kautions- und Insolvenzversicherung)

Vereinsmitglieder sind im Rahmen der Sporthilfe-Versicherung wie folgt versichert:

1. **Unfallversicherung** – Versicherungsschutz gegen die wirtschaftlichen Folgen körperlicher Unfälle bei allen Veranstaltungen des Ski-Club Bayer e.V. Leverkusen sowie bei Teilnahme an Veranstaltungen eines anderen Vereins, wenn zuvor die Anmeldung über die Geschäftsstelle erfolgte.

2. **Krankenversicherung** – wie 1. sowie bei Krankheiten, die während einer Reise zu auswärtigen Veranstaltungen akut auftreten.

Gemäß Satzung Sportversicherungsvertrag (Merkblatt) wird die Sportversicherung für die Mitglieder als „Beihilfe“ verstanden. Versicherungsleistungen werden erst dann erbracht, wenn ein Schadenausgleich nicht anderweitig erzielt werden kann (z.B. über die gesetzlichen Krankenkassen).

Wir empfehlen daher mit Nachdruck den privaten Abschluss folgender Versicherungen:

- **Auslands-Krankenversicherung**

- **Reise-Rücktritt**

- **Geräte-/Unfall-/Haftpflicht**

Formulare gibt es u.a. in unserer Geschäftsstelle. Dort erhalten Sie gerne weitere Auskünfte (Anschrift und Öffnungszeiten: siehe Impressum).